

c) *Vermes*

Frl. cand.-phil. Mock arbeitete im Rahmen ihrer Dissertation über den Bleigehalt von Regenwürmern an der Autobahn einige Nachmittage an unserer Lumbriciden-Sammlung.

d) *Cnidaria*

Der Berichterstatter spendete zwei Exemplare der Süßwassermeduse *Craspedacusta sowerbyi*, die im August 1971 bei Feldkirchen an der Donau gesammelt worden waren.

e) *Protozoa*

Drei Kästchen mit etwa 300 Protozoen-Präparaten wurden vom Ciliaten-Spezialisten W. Foissner (Linz) angekauft. Für die für 1975 geplante Ausstellung „Die Wimpertiere (Ciliata) und ihr Silberliniensystem“ wurden Gestaltungsvorbereitungen getroffen.

Günther Theisinger

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft

Die ornithologische Arbeitsgemeinschaft trat regelmäßig im Abstand von 14 Tagen — ausgenommen in den Monaten Juli und August — zu Arbeitssitzungen zusammen. Diese Sitzungen dienten ausschließlich der Besprechung aktueller Probleme, gleichgültig, ob diese Probleme die Arbeitsgemeinschaft selbst, die Vogelschutzstation Steyregg oder die Landesstelle der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde betrafen. Über den Zusammenhang dieser drei Organisationen wurde im vergangenen Jahr berichtet. Von der Vielzahl der behandelten Themen seien nur beispielsweise die Vor- oder Nachbesprechungen der internationalen Wasservogelzählungen im Jänner und November, der Zugstau von Schwalben im Herbst 1974, die Besprechung von Fernfunden beringter Vögel und die Methodik faunistischer Aufnahmen im Rasternetz erwähnt. Im Rahmen eines Programms der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde werden Daten zur Brutverbreitung der Wacholderdrossel gesammelt.

Das für die Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft wichtigste Ereignis war jedoch die im Herbst 1974 durchgeführte Verlegung der Sitzungen aus dem Lesezimmer in den Arbeitsraum der Abteilung Zoologie.

Bot der Leseraum, in dem die Arbeitsgemeinschaft jahrelang zusammentraf, nicht mehr als Tische, Stühle und ein Dach über dem Kopf, so stehen nun Literatur und Fundortkarteien griffbereit zur Verfügung und die Studiensammlungen können jederzeit ohne umständliche Vorbereitungen benützt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, Unterlagen der Arbeitsgemeinschaft im Arbeitsraum zu deponieren. All dies gestattet es,

während der Sitzungen Material unmittelbar auszuwerten, während bisher die Auswertung nur besprochen werden konnte und die eigentliche Arbeit von einzelnen Mitarbeitern schließlich außerhalb der Arbeitssitzung ausgeführt werden mußte. Es ist zu erwarten, daß durch diese Umstellung, für die die Arbeitsgemeinschaft der Leitung des OÖ. Landesmuseums sehr zu Dank verpflichtet ist, die Leistungen der Arbeitsgemeinschaft wesentlich gesteigert werden.

Dr. Gerald Mayer

Entomologische Arbeitsgemeinschaft

Die Entomologische Arbeitsgemeinschaft erlitt im Jahre 1974 durch den Tod von vier verdienten Mitarbeitern einen schweren Schlag. Am 17. Mai starb der langjährige Vorsitzende Karl Kusdas im 75. Lebensjahr, am 5. August folgte ihm Franz Lughofer, fast 84 Jahre alt und Mitglied seit den 40er Jahren, am 11. August der ebenso alte Prof. Dr. Hermann Priesner, Gründungsmitglied und ehemaliger Vorsitzender, und am 15. August verunglückte der noch nicht 23jährige Jürgen Schmidt.

Im Landesmuseum wurden im Berichtsjahr 15 Zusammenkünfte, davon 5 dem Teil 2 der „Schmetterlinge Oberösterreichs“ gewidmete Arbeitsabende, abgehalten. Die Themen der Vorträge waren: Schädlinge-Insekten (Film, beigelegt von J. Gusenleitner, 18. 1.); Obersteirische Tauerntäler (F. Böhme, 15. 2.); Die Familien der Hymenopteren (H. H. F. Hamann, 1. 3. und 15. 3.); Entomologisch-botanischer Bericht über eine Nordlandreise und eine Fahrt zu den Kleinen Antillen 1973 (H. H. F. Hamann, 5. 4.); Bestimmung und Fang von Chrysididen (J. Schmidt, 19. 4.); Eine neue boreale Bienenart aus dem Mühlviertel (P. A. W. Ebmer, 4. 10.); Die Familien der Coleopteren (F. Böhme, 18. 10. und 20. 12.); Reise in die Mongolei (W. Nimmervoll, 15. 11.). Die Zusammenkünfte wurden durchschnittlich von 17 Personen, darunter auch auswärtigen Gästen besucht. Ebenso besuchten Linzer Mitglieder die Veranstaltungen der Steyrer- und der Salzkammergut-Runde.

Die 41. Jahrestagung fand am 9. und 10. November im Redoutensaal des Theaterkasinos statt und hatte folgende Vorträge auf dem Programm: Sammelfahrten in Südostspanien (E. Aistleitner, Feldkirch); Insekt und Krankheit in Europa (H. Aspöck, Wien); Neue Aspekte der Borkenkäferforschung (P. Bovey, Zürich); Die Hochgebirge der Erde in entomologischer Sicht (H. Franz, Wien); Europäische Schmetterlingshafte (Ascalaphidae) — Versuch einer zoogeographischen Deutung der Artbildung (H. Hölzel, Graz); Conopiden — eine fast vergessene Dipterenfamilie (E. Hüttinger, Delémont); Verbreitungsstudien an jugoslawischen Zygænen-Populationen (E. Reichl, Linz); Geschlechtsdimorphismus bei Fliegen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [120b](#)

Autor(en)/Author(s): Mayer Gerald

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Ornithologische Arbeitsgemeinschaft. 55-56](#)